

Pressemitteilung

Eine besondere Ehre: Stephan Mertl wurde zum Kammerschauspieler ernannt

13.01.2025

Ernennung Kammerschauspieler Stephan Mertl am Sonntag, 12.01.2025 – nach letzter „Meister Eder und sein Pumuckl“-Vorstellung im GLOBE

Stephan Mertl, seit der Spielzeit 2001/2002 festes Ensemblemitglied des Landestheaters Coburg, wurde am Sonntag, den 12. Januar, von der Stadt Coburg zum Kammerschauspieler ernannt. Die feierliche Übergabe der Urkunde erfolgte im Anschluss an die letzte Vorstellung von "Meister Eder und sein Pumuckl" im GLOBE Coburg durch Oberbürgermeister Dominik Sauerteig und Intendant Neil Barry Moss.

Mit der Verleihung des Titels „Kammerschauspieler“ wird Stephan Mertl für sein Lebenswerk, seine außergewöhnliche Bühnenpräsenz und seine enge Verbundenheit mit dem Landestheater Coburg gewürdigt. „Es ist mir eine besondere Freude, einen Schauspieler zu ehren, der das Landestheater Coburg über viele Jahre hinweg mit seiner herausragenden Kunst und seiner großen Leidenschaft geprägt hat“, betonte Oberbürgermeister Sauerteig in seiner Laudatio. „Stephan Mertl ist ein Künstler, der auf der Bühne stets zu glänzen weiß – sei es in klassischen Dramen, in Komödien oder in Musical-Produktionen. Mit der Verleihung des Titels ehren wir nicht nur seine großen künstlerischen Leistungen, sondern auch seine tiefe Verbundenheit mit dem Landestheater und der Stadt Coburg.“

Stephan Mertl hat in seiner langjährigen Karriere zahlreiche unvergessliche Rollen auf der Bühne des Landestheaters Coburg verkörpert. Vom Zettl in „Ein Sommernachtstraum“ über den Gruppenführer Erhardt in „Sein oder Nichtsein“ bis hin zu Komödien wie „Das Ende vom Anfang“ und „Perplex“ hat er das Publikum mit seiner Vielseitigkeit begeistert. Auch in musikalischen Produktionen wie „Evita“, „Curtains – Vorhang auf für Mord“ und „My Name is Barbra“ setzte er eindrucksvolle Akzente. Unvergessen bleiben seine Darstellungen des Froschs in „Die Fledermaus“, Pontius Pilatus in „Jesus Christ Superstar“ und Truffaldino in „Der Diener zweier Herren“.

Intendant Neil Barry Moss bedankte sich herzlich bei Stephan Mertl für dessen Verdienste: „Vielen Dank, Stephan!“ Sichtlich gerührt nahm der Geehrte die Urkunde entgegen und sorgte für Heiterkeit im Publikum, als er in seinem „Meister Eder“-Kostüm witzelte: „Dankeschön, ich hätte vielleicht noch ganz schnell einen Anzug anziehen sollen, aber das habe ich nicht mehr geschafft.“

Das Publikum dankte dem Künstler mit tosendem Applaus, trampelte und rief „Bravo!“. Zum Abschluss der Ehrung verbeugte sich Stephan Mertl mit Urkunde und Blumenstrauß ein letztes Mal, während sich der Vorhang schloss.